

Hofheim, 27. Juni 2018

„Hier sind Menschen, die zuhören“

Kreis eröffnet ehrenamtliches „NachtCafé“ in Hofheim – Gesellschaft bei Sorgen und Einsamkeit

Wer sich abends und nachts von Ängsten geplagt wird oder einsam ist, kann demnächst in einem „NachtCafé“ Gesellschaft finden. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, öffnet die vom Kreis betriebene soziale Einrichtung am Samstag, 7. Juli, um 20 Uhr in Hofheim. „Im Main-Taunus-Kreis soll sich niemand alleingelassen fühlen“, so die Gesundheitsdezernentin. „Das NachtCafé ergänzt die zahlreichen sozialen Hilfsangebote im Kreis und kann einen Beitrag leisten, dass es Menschen in schwieriger Lage zumindest ein bisschen besser geht.“

Das NachtCafé ist offen für Menschen, die wegen psychischer Belastungen, wegen Sorgen und Ängsten oder Einsamkeit abends und nachts nicht alleine sein möchten. In den Räumen in der Bienerstraße 48 in Hofheim sollen sie Gesellschaft und Unterstützung finden. Sie können sich in gemütlichem Ambiente bei Knabberereien und alkoholfreien Getränken mit Gesellschaftsspielen die Zeit vertreiben. „Dort sind Menschen, die zuhören“, fasst Overdick zusammen.

Den Angaben zufolge wird diese erste Einrichtung ihrer Art vom Main-Taunus-Kreis finanziert. Die Räume stellt der Evangelische Verein für Innere Mission (EVIM) in seiner Tagesstätte kostenlos zur Verfügung.

Betrieben wird das Café von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, teils mit psychiatrischer Erfahrung. Weitere engagierte Personen werden noch gesucht. Sie können sich melden beim Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises (Julia Hemming, Tel. 06192/2011636, E-Mail: julia.hemming@mtk.org)

Geöffnet ist das NachtCafé jeden ersten und dritten Samstag im Monat, jeweils von 20 bis 1 Uhr. Anmelden müssen sich die Besucher nicht. „Jeder, der Gesellschaft braucht, kann einfach vorbeikommen“, sagt Overdick. Auch zur Eröffnung ist keine Anmeldung nötig.